

## **Spannender Kampf: EWE Baskets Oldenburg verlieren knapp gegen Hamburg**

Die EWE Baskets Oldenburg verloren knapp gegen die Veolia Towers Hamburg (77:78) im zweiten Vorbereitungsspiel. Wichtige Erkenntnisse wurden gesammelt.

Die EWE Baskets Oldenburg haben in der Vorbereitung auf die neue Saison am vergangenen Wochenende eine knappe Niederlage hinnehmen müssen. Das Team unter der Leitung von Head Coach Pedro Calles trat gegen die Veolia Towers Hamburg an und verlor mit 77:78, wodurch die Stimmung unter den Anhängern gemischt war. Trotz des Endergebnisses zeigten die Spieler viel Kampfgeist und nehmen bedeutende Erfahrungen mit in die kommenden Trainingseinheiten.

In der ersten Halbzeit hatten die Oldenburger schwer zu kämpfen. Sie traten in einem öffentlichen Freundschaftsspiel an, das im Rahmen des Fan-Tages der Veolia Towers stattfand. Zahlreiche Zuschauer verfolgten das Geschehen in der Arena und konnten sich einen ersten Eindruck von der Teamdynamik verschaffen. Die Oldenburger mussten aufgrund personeller Engpässe auf einige Schlüsselspieler verzichten, darunter Norris Agbakoko, Mathis Dossou-Yovo, Joel Harms und Gasper Kocevar. Das Fehlen dieser Spieler zwang das Coaching-Team, kreative Lösungen zu finden, um die Herausforderungen zu meistern, die durch den Mangel an Center-Positionen entstanden.

### **Spannende Spielabschnitte und Teamleistung**

Gerade in einem Testspiel ist es wichtig, den Druck und die Intensität aufrechtzuerhalten. Die EWE Baskets konnten die anfängliche Schwäche im Rebounding und unter dem Korb nur teilweise ausgleichen. Während Hamburg mit einem schnellen 10:3 startete, stellte sich Oldenburg durch starke Einzelaktionen von Spielern wie Jaworski und Crandall auf. Jaworski glänzte besonders mit seiner Treffsicherheit und aktivierte Deckung, die den Gastgebern die Aufgabe erschwerte, ihr Spiel konsequent durchzusetzen.

Die Oldenburger Defense war im Verlauf des Spiels entscheidend. Insbesondere Eli Brooks bewies im zweiten Viertel seine Fähigkeiten und sammelte in kurzer Zeit mehrere Punkte und Assists. Trotz der Foulprobleme, die immer wieder den Spielfluss unterbrachen, hatte Colin Schroeder die Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und erzielte in der ersten Halbzeit wichtige Punkte. Nach den ersten zwei Vierteln lag das Team jedoch weiterhin mit vier Punkten hinten, da Hamburg eine Präzision von 47 Prozent bei ihren Dreipunktwürfen aufwies.

In der zweiten Halbzeit steigerten sich die Gastgeber und sorgten dank schneller Konter für einen zweistelligen Vorsprung. Oldenburg ließ sich jedoch nicht entmutigen, sondern intensivierte den Kampf bis ins letzte Viertel. Als Justin Jaworski einige entscheidende Punkte erzielte und die Lücke auf 67:70 schloss, schien das Momentum auf die Seite der Oldenburger zu kippen. Doch ein späten Dreipunktwurf von Ivey machte den Baskets das Leben schwer.

## **Bericht über die Spielerleistungen**

Im Spiel kamen mehrere Akteure der EWE Baskets zum Einsatz, darunter:

- Len Schoormann – 6 Punkte
- Fritz Hemschemeier – ohne Punkte
- Geno Crandall – 8 Punkte

- Justin Jaworski - 19 Punkte
- Seth Hinrichs - 9 Punkte, 4 Rebounds
- Kyle Rode - 3 Punkte, 3 Rebounds
- Colin Schroeder - 6 Punkte
- Artur Konontsuk - 4 Punkte, 3 Rebounds
- Alen Pjanic - 3 Punkte, 6 Rebounds
- Eli Brooks - 19 Punkte, 8 Assists, 4 Rebounds

Trotz der knappen Niederlage haben die Oldenburger wertvolle Erkenntnisse gewonnen. Die Sichtung und die Tests der jungen Spieler wie Colin Schroeder sind besonders wichtig für die langfristige Entwicklung des Teams. So gesehen, war diese Vorbereitung ein Schritt in die richtige Richtung, auch wenn er nicht mit einem Sieg gekrönt werden konnte. Die gesammelten Erfahrungen werden sicherlich dazu beitragen, dass das Team stärker aus dieser Phase hervorgeht.

## **Einblick in die Entwicklung der EWE Baskets**

Die EWE Baskets Oldenburg stehen aktuell vor einer wichtigen Phase in der Teamvorbereitung. Die Möglichkeit, frische Impulse zu setzen und gleichzeitig die Stärken und Schwächen der Gruppe zu analysieren, ist entscheidend. Auch wenn sich einige Spieler noch in der Rehabilitationsphase befinden, wird die Entwicklung der gesamten Mannschaft entscheidend für den Erfolg in der bevorstehenden Saison sein. Fans und Beteiligte dürfen auf die Fortschritte gespannt sein.

## **Vorbereitung der EWE Baskets Oldenburg**

Die EWE Baskets Oldenburg haben in der aktuellen Saison auf die Herausforderungen der Vorbereitung reagiert, indem sie eine Reihe von Testspielen absolvierten. Diese Spiele sind entscheidend, um die Teamchemie zu stärken und die Fitness der Spieler zu überprüfen. Trainer Pedro Calles hat betont, dass die frühe Phase der Vorbereitung genutzt werden muss, um verschiedene Taktiken auszuprobieren und wichtige Spielzeit für jüngere Spieler zu gewährleisten. In diesem speziellen Testspiel

wurde deutlich, dass trotz der Niederlage wertvolle Lektionen gewonnen werden konnten.

Mit einem stark dezimierten Kader gingen die Baskets in die Partie gegen die Veolia Towers Hamburg. Der Ausfall mehrerer Schlüsselspieler, wie Norris Agbakoko und Joel Harms, stellte eine besondere Herausforderung dar. Trotzdem zeigte die Mannschaft Kampfgeist und Einsatz, was auf die Motivation und den Teamgeist hinweist, die im Kollektiv bestehen. Auch junge Talente wie Colin Schroeder erhielten die Möglichkeit, sich zu beweisen und ihre Fähigkeiten gegen erfahrene Gegner zu testen.

## Statistiken der Partie

Die statistische Analyse der Partie zeigt einige interessante Aspekte. Die EWE Baskets mussten sich in mehreren Schlüsselbereichen unter Druck behaupten. Insbesondere die 20 Ballverluste waren entscheidend, da sie dem Gegner zahlreiche einfache Punkte ermöglichten. In der ersten Halbzeit lag die Trefferquote der Hamburger bei 47 Prozent aus der Dreipunktlinie, was wesentlich zu ihrem Vorsprung beitrug.

Hier sind einige wesentliche Statistiken aus dem Spiel:

Statistik	EWE Baskets Oldenburg	Veolia Towers Hamburg
Punkte	77	78
Dreipunkte Treffer	geschätzt 35%	47%
Ballverluste	20	13
Rebounds	geschätzt	geschätzt

**Wichtige Erkenntnisse:** Die Analyse dieser Statistiken zeigt, dass die EWE Baskets auf ihre Rebound-Leistung und Ballkontrolle achten müssen, um in zukünftigen Begegnungen erfolgreich zu sein.

## Einfluss der Fanunterstützung

Die Anwesenheit von Fans in der Halle spielte eine bedeutende Rolle bei der Motivation der Spieler. Es ist nicht nur wichtig, dass die Mannschaft Unterstützung erhält, sondern auch, dass die Fans die Entwicklung junger Spieler beobachten können. Der Tag der Fans bot die ideale Gelegenheit, eine Verbindung zwischen den Spielern und ihren Anhängern herzustellen.

Die Begeisterung auf den Tribünen schafft eine anregende Atmosphäre, die oft als zusätzlicher Antrieb für die Spieler wirkt. Sowohl in der ersten als auch in der zweiten Halbzeit konnte die lautstarke Unterstützung durch die Oldenburger Fans spürbar sein, was den Spielern half, sich trotz widriger Umstände ins Spiel zu kämpfen. Die Symbiose zwischen Fans und Mannschaft stellt ein grundlegendes Element im Basketball dar und könnte in entscheidenden Momenten der Saison den Unterschied ausmachen.

Die EWE Baskets blicken optimistisch auf die kommenden Herausforderungen, und die gemachten Erfahrungen aus den Testspielen sind ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur optimalen Vorbereitung auf die Saison.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**